



Jahresbericht 2016

Dagmar Beck

Stadtverbandstrainerin Tanzsport

Trainerin A

So dicht liegen Freud und Leid im Sport beieinander.

Das Choreografie-Thema der Standardformation des 1. Tanzclub Ludwigsburg heißt "Kontraste" und so waren die Sportjahre 2015 und 2016 auch geprägt. Konnte die Standardformation des 1. Tanzclub Ludwigsburg noch im November 2015 den Weltmeistertitel in der MHP-Arena feiern, so kontrastreich war es im Jahr 2016 überhaupt eine Mannschaft zusammen zu bekommen. Noch zur Bundesliga 2016 von Januar - März zählte die Mannschaft 18 Teammitglieder die unangefochten Bundesligasieger wurden und sich für die Weltmeisterschaft im Dezember in Minsk qualifizierten. Doch bereits im Juni zeichnete sich ab, daß von 10 jugendlichen Sportlern 7 mit dem Sport aufhören wollten sowie 3 Erwachsene. Das Abitur im April 2017 war bei einigen Jugendlichen der Grund, oder Auslandsaufenthalt nach Abi 2016, sowie Studium oder einfach nur Hunger nach mehr Freizeit. Auch der Satz, man solle am Höhepunkt seiner Karriere aufhören, machte sich breit. Egal ob Nachfolger da waren oder nicht. Dies ist wohl der Entwicklung der jungen Gesellschaft von heute geschuldet. Verein und Trainer versuchten alles in ihrer Macht stehende die Sportler zu halten, aber keiner lies sich überreden. Nach reiflicher Überlegung wurde entschieden die Mannschaft nicht aus dem Wettkampf zu nehmen und aufzulösen, da ein Abstieg in die unterste Liga nicht in Frage kam. So war die Aufgabe bis Oktober die untere Grenze von 12 Sportlern zu aktivieren um den Klassenerhalt in der 1. Bundesliga anzustreben. Mit 8 verbliebenen Sportlern aus der 18 köpfigen alten Mannschaft konnten noch 4 neue Sportler dazu gewonnen werden. Einfach wäre es noch 4 Sportler aus dem Ausland einzukaufen, das kam aber für den Verein aus finanzieller Sicht nicht in Frage. So startete das neue Team mit der Untergrenze von 12 Teammitgliedern unter Führung des neuen Kapitän, Dominik Kirchniawy 22 Jahre alt, in die neue Saison. Der angestrebte 5. oder 6. Platz bei der Deutschen Meisterschaft konnte sogar noch übertroffen werden mit einem hervorragenden 3. Platz. Mehr war absolut nicht möglich und spricht für die hervorragend ausgebildeten Sportler und der einzigartigen Weltmeisterchoreografie "Kontraste".



Jahresbericht 2016



Bei den 3 jugendlichen Spitzenpaaren lief im Jahr 2016 noch nicht alles rund.

Einzig und allein Emanuel Brajinovic 14 Jahre und Viktoria Kiselev 13 Jahre konnten ihre Leistung stetig steigern und kamen am Ende auf den 11. Platz bei der Deutschen Juniorenmeisterschaft. Viktoria geht seit September in die neue Sportförderklasse des Otto-Hahn-Gymnasium. Dort wurde sie hervorragend schulisch und sportlich unterstützt. Ihr Partner Emanuel wollte leider keinen Schulwechsel vornehmen.

Andrei Cicoare 16 Jahre, im Jahr 2015 WM-Teilnehmer der Junioren ging im Frühjahr mit Kimberly Koparanova 15 Jahre aus Aschau eine Partnerschaft ein. Diese zerbrach im Dezember leider an den unterschiedlichen Vorstellungen von Trainings- und Wettkampfzielen. Das Training gestaltete sich sehr schwierig und fand nur an Wochenenden statt. Sie beendeten ihre Partnerschaft mit einem eher mäßigen 12. Platz bei der DM Jugend A.

Ebenso schwierig gestaltete sich die neue Partnerschaft bei Laurin Mächtig 14 Jahre, der im Jahr 2015 noch Bundesjugendkadermitglied war. Für ihn konnte Julia Matheis 13 Jahre im Sommer als neue Partnerin aus Heilbronn gewonnen werden. Sie wurden gemeinsam im September Landesmeister der Jugend B-Klasse. Im Oktober zeichnete sich ab, daß Julia bei den Deutschen Meisterschaften der Junioren dem Trainingseifer von Laurin nicht gewachsen war und sie menschlich nicht zusammen passten. So trennten sie sich im Dezember.

Insgesamt gingen 25 jugendliche Sportler bei Landesmeisterschaften an den Start, insgesamt wurden 2 Landesmeistertitel gefeiert werden.



Die Stadtverbandstrainerin Tanzsport, Dagmar Beck, ist seit 2008 Landestrainerin in Baden Württemberg. Im Oktober 2016 wurde sie vom Deutschen Tanzsportverband zur Verbandstrainerin ernannt. Ihr Aufgabengebiet wurde darin erweitert, dass sie die Bundeskader Athleten in Standard in ganz Deutschland unterrichten soll und ist damit für deren Weiterentwicklung mit verantwortlich. Ebenso zählt die deutschlandweite Aus- und Fortbildung von Trainern A und Bundes-Wertungsrichtern zu ihrem neuen Aufgaben.



Medallenspiegel Einzelpaarsport

Meisterschaften:	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
LM Plätze 1-3	8	18	14	16	10	10	8	13	19	15	15	14	14	14
Landesmeister-Titel	4	10	7	6	3	4	3	5	7	5	4	7	4	2
Final-Plätze SDM	1	2	2	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	0
Final-Plätze DM	3	1	0	0	0	0	0	0	2	4	3	2	3	0



Jahresbericht 2016



Kaderpaare des 1.TC-Ludwigsburg 2016 Standard und Latein

Robert Melcher	(18 Jahre)	Bundes A-Kader Formation Bundes Talentkader/D4-Landesk
Isabell Marton	(18 Jahre)	Bundes A-Kader Formation Bundes Talentkader/D4-Landesk
Maria Novikova	(18 Jahre)	Bundes A-Kader Formation Bundes B Kader/D4-Landesk
Kai Kijan	(18 Jahre)	Bundes A-Kader Formation D2-Landeskader
Milena Wiederhold	(18 Jahre)	Bundes A-Kader Formation
Laura Hornbacher	(17 Jahre)	Bundes A-Kader Formation
Giulia Edel	(16 Jahre)	Bundes A-Kader Formation D2-Landeskader
Zoe Vasaly	(16 Jahre)	Bundes A-Kader Formation
Louisa Kersting	(15 Jahre)	Bundes A-Kader Formation
Andrei Cicoare + Kimberly Koparanova	(16/15 Jahre)	D2-Landeskader Standard/Latein
Laurin Mächtigt + Julia Matheis	(14/13 Jahre)	D2-Landeskader Standard/Latein
Emanuel Brajinovic + Victoria Kiselev	(14/13 Jahre)	D2-Landeskader Standard
Ilja Huber + Nina Estler	(15/15 Jahre)	D1-Landeskader Standard
Lars Kasjanow - Viktoria Borysova	(13/12 Jahre)	D1-Landeskader Standard
Linus Rhiemeier - Masha Hummel	((8/9 Jahre)	D1-Landeskader Standard

Jahresbericht 2016



Nationale und Internationale Erfolge

A-Standardformation (10 Jugendliche)

Giulia Edel, Louisa Kersting, Robert Melcher,
Masha Novikova, Isabell Marton, Kai Kijan, Zoe Vasaly,
Laura Hornbacher, Milena Wiederhold, Melissa Schenk

Bundesliga Formation 1. Platz

A-Standardformation (4 Jugendliche)

Giulia Edel, Louisa Kersting, Robert Melcher, Masha Novikova

DM Standardformation 3. Platz

Andrei Cicoare & Kimberly Koparanova

DM Jugend A Standard 12. Platz

Emanuel Brajinovic & Victoria Kiselev

DM Junioren Standard 11. Platz
DM Junioren 10-Tänze 19. Platz

Laurin Mächtig & Julia Matheis

DM Junioren Standard 14. Platz
DM Jugend Standard 30. Platz

Laurin Mächtig & Alissia Schenk

DM Junioren Latein 27. Platz
DM Jugend Latein 45. Platz



Andrei Cicoare
&
Kimberley Koparanova



Laurin Mächtig
&
Julia Matheis



Emanuel Brajinovic
&
Viktoria Kiselev

Jahresbericht 2016



Baden-Württembergische Meisterschaften 2016

25 jugendliche Sportler des 1.TCL am Start (genannt sind nur Finalplätze)

Andrei Cicoare – Kimberly Koparanova	Standard	Jugend A	3. Platz
Robert Melcher - Isabell Marton	Standard	HKL A-Standard	Landesmeister
Laurin Mächtig - Alissia Schenk	Latein	Junioren 2 B	3. Platz
	Latein	Jugend B	2. Platz
Laurin Mächtig – Julia Matheis	Standard	Junioren 2 B	2. Platz
	Standard	Jugend B	Landesmeister
Emanuel Brajinovic + Victoria Kiselev	Standard	Junioren 2 B	3. Platz
	Standard	Jugend B	2. Platz
Ilja Huber – Nina Estler	Standard	Junioren 2 C	3. Platz
	Standard	Jugend C	3. Platz
	Latein	Jugend C	3. Platz
	Latein	Junioren 2 C	5. Platz
Lars Kasjanow - Victoria Borysova	Standard	Junioren 1 D	3. Platz
	Latein	Junioren 1 D	4. Platz
Sascha Scherer - Amalia Ratter	Standard	Junioren 2 D	3. Platz
Linus Rhiemeier - Masha Hummel	Standard	Kinder D	2. Platz
	Standard	Kinder C	4. Platz

Sondermaßnahmen 2016

Durch die Stadtverbandsjugendtrainerin wurden folgende Aktivitäten geplant und durchgeführt:

- Pferdemarktumzug-Ludwigsburg und Marktplatzfest mit 43 Kindern/Jugendlichen
- Jugend-Weihnachtsfeier, 16 Auftritte, 1620 Kinder/Jugendliche, ca 320 Gäste
- Trainergespräche mit 16 Trainern (innen) in 7 Abteilungen
- Jugend-Hauptversammlung und 2 Elternabende
- Pfingstferien/Sommerferien/Winterferien-Spezialtraining
- 5-Tage Meisterschafts-Trainingslager Latein und Standard
- 7x Sondertraining vor Meisterschaften
- 2x Sichtung junger Anfängertänzer(innen) bei Breitensportveranstaltungen
- Organisation und Durchführung von großen Showauftritten der Kinder und Jugendlichen

Direkt & indirekt betreute Jugendliche

Die Stadtverbandstrainerin hat direkt 136 Kinder im Alter von 7-14 Jahren betreut und 56 Jugendliche im Alter von 15-18 Jahren. 164 Kinder/Jugendliche mit ihren Trainern wurden indirekt betreut durch Planung und Durchführung von Trainingsfreizeiten, Choreografien für Showauftritte sowie etliche Elterngespräche.



"DFB - Elf bittet Weltmeister zum Tanz"

Als Teambildende Maßnahme für die DFB-Elf, wurden die Weltmeister-Tänzerinnen 14 Tage vor der Fußball EM vom DFB ins Trainingslager nach Evian - Frankreich eingeladen. Bei beiden Sportarten geht es um viel Koordination von Beinen und Füßen. Der Kontakt kam über den DFB-Sportpsychologen Hans-Dieter Herrmann und dem Trainerehepaar Beck zustande. Sie hatten in ihrer aktiven Zeit öfters zusammen gearbeitet und sich auf EM und WM vorbereitet. Für alle Beteiligten war es ein großes Erlebnis unter Ausschluss der Öffentlichkeit.



Hintere Reihe v.li.

Jerome Boateng, Semi Khedira, Julian Draxler, Toni Kroos, Shkodran Mustafi, Mats Hummels, Thomas Müller, Mnuel Neuer, Bendikt Höwedes, Mesut Özil, Norman Beck

Vordere Reihe v. li.

Bastian Schweinsteiger, Mario Götze, Louisa Kersting, Sina Seidel, Isabel Marton, Giulia Edel, Melissa Schenk, Maria Novikova, Milena Wiederhold, Vivien Kreiter, Dagmar Beck

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Ca. 620 ehrenamtlichen Stunden verbrachte die Stadtverbandstrainerin mit Trainingslager, Besprechungen mit Trainer und Eltern, Schaubetreuungen und schreiben von Trainingsplänen u.v.m. 5 Paten wurden geschult und betreuten wiederum 18 Patenkinder. An 16 Wochenenden wurde ehrenamtliche Wettkampfbetreuung durchgeführt. Die gesamte Jugendabteilung mit 356 Mitgliedern bis 18 Jahren wurde gestaltet und kontrolliert. Dazu gehören 7 verschiedene Abteilungen mit 14 Trainern(innen) im Mannschaftssport (Formationen), Einzelpaarsport, Anfänger & Fortgeschrittene Gruppen, Minis 2-7 Jahre, Ballett, Jazz & Modern sowie Country & Western.

Sportförderklasse, Teilzeit/ Vollzeit-Internat Ludwigsburg

4 jugendliche Spitzenathleten im Tanzsport haben am TZI des OHG teilgenommen.

Andrei Cicoare, Giulia Edel, Ilja Huber und Viktoria Kiselev.

Andrei wurde es ermöglicht mit seiner neuen Partnerin aus Bayern (Aschau) eine Trainingsgemeinschaft einzugehen die öfter über ein verlängertes Wochenende stattfand.

Viktoria kam ab September in die neue Sportbegabtenklasse. Durch gute Zusammenarbeit mit den Stadtverbandstrainern Marko Lindner und Cäsar Kiersz konnte der Sportlerin in Kraft- und Kondition schnell und effektiv geholfen werden. Dies spiegelte sich nieder in sehr guten Ranglistenergebnissen Nov./Dez.

Werbung für das TZI/VZI und der Sportbegabtenklasse im Tanzsport wurde wiederholt durchgeführt.

Jahresbericht 2016



Kooperation Kindergarten/Verein (Minifit)

An 7 verschiedenen Kindergärten unterrichtete Yannick Kersting, 22 Jahre alt und Standard Formationstänzer in 9 Gruppen je 10 Stunden. Er wurde als zusätzliche Lehrkraft eingestellt. Mit 3 Kindergärten direkt in Ludwigsburg, Poppenweiler, Pflugfelden, Grünbühl und Neckarweihingen fand regelmäßig Unterricht statt.

Kooperation mit Vereinen

Die Stadtverbands, Landes- und Verbandstrainerin nahm an verschiedenen Kinder- und Jugendmeisterschaften eine Sichtung von talentierten Sportlern vor. Die ausgewählten Sportler wurden durch geeignete Kadermaßnahmen ausreichend gefördert.

Jugendliche in Mannschaften (Formationen) Standard/Latein

12 Jugendliche waren in verschiedenen Formationsmannschaften aktiv. Die A-Standardformation nahm mit 8 Jugendlichen unter 18 Jahren in der 1. Bundesliga teil, sie wurden Bundesliga-Sieger. 2 Jugendliche waren Ersatzleute in der A-Lateinformation (1.BL) und 2 Jugendliche im B-Lateinteam die in der Oberliga startete.

Mini-Abteilung

Christina Kaliaffa (23 Jahre) Studentin an der PH Ludwigsburg war Hauptverantwortlich für 4 Minigruppen. Es wurden 103 Kinder im Alter von 2-6 Jahren teilweise spielerisch und die Älteren schon leicht technisch an den Tanzsport herangeführt. Die Trainerin hat einen guten Zug und motiviert Eltern und Kinder zu kleinen Schaufauftritten auf dem Marktplatzfest, Kinderfest und Jubiläumsfeiern. Mutter-Kind-Tanzen wurde fortgesetzt.

Ballett-Abteilung

99 Kinder und Jugendliche im Alter von 4-17 Jahren gehörten zur Ballettabteilung unter der Leitung von Laura Cramer. Professionell unterrichtete sie in 7 Gruppen klassisches Ballett mit kleinen Tanzfiguren für verschiedene Schaufauftritte.

Jazz-Formationen

Die Dance Kids mit 4 Mädchen (7-9 Jahre) waren 2016 nicht an den Start gegangen, ebenso wenig Die Teeny Dance Works mit 4 Mädchen (10-15 Jahre). Dafür fand ein Neuaufbau statt. Die Young Dance Works belegte mit 12 Mädchen unter 18 Jahren den 6. Platz in der Verbandsliga Süd.

Jugend Mitgliederzahlen bis 18 Jahre

Am 01.01.2017 betrug die Jugend Mitgliederzahl 356

Jahresbericht 2016



Arbeitsstruktur / Arbeitszeiten

Zwischen 17 und 20 Stunden umfasst der wöchentliche Trainingsplan der Stadtverbandstrainerin.

(ohne Vorbereitungszeit und Wettkampfbetreuung)

In der nachfolgenden Abbildung wird tabellarisch dargestellt die Einteilung der Trainingszeiten und die entsprechenden Maßnahmen.

Uhr	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Uhr
13:45						13:45
14:00						14:00
14:15						14:15
14:30						14:30
14:45						14:45
15:00						15:00
15:15						15:15
15:30						15:30
15:45						15:45
16:00				15:00 - 20:00	14:00 - 17:00 Spezifisches Training Kaderpaare	16:00
16:15			16:00 - 18:00 Basic Kinder / Junioren	Mini 1		16:15
16:30		16:00 - 20:00		Mini 2		16:30
16:45		Anf. Kinder		Anf. Kinder		16:45
17:00		Kinder D		Anf. Jugend 1		17:00
17:15		Junioren 1 D		Anf. Jugend 2		17:15
17:30		Junioren 2 D				17:30
17:45						17:45
18:00						18:00
18:15	18:00 - 21:00					18:15
18:30	Junioren C					18:30
18:45	Junioren B					18:45
19:00	Jugend B/A					19:00
19:15						19:15
19:30						19:30
19:45						19:45
20:00						20:00
20:15						20:15
20:30						20:30
20:45						20:45
21:00						21:00
21:15						21:15
21:30						21:30
21:45						21:45
22:00						22:00

Perspektivplan 2017/2018

Die Mitgliedergewinnung im Kinder/Jugendbereich hat von 2016 bis 2017 leicht zugenommen, bleibt aber weiterhin eine der großen Aufgaben um den Tanzsport bei Kindern bekannter zu machen.

Neben der Aufgabe als Verbandstrainerin wird die Stadtverbandstrainerin sich sehr ausführlich um den Nachwuchs der Standardformation kümmern. Leider gibt es derzeit keine passenden jugendlichen Sportler im Alter von 15-18 Jahren die ausgebildet werden könnten. So müssen die Jüngeren im Alter von 10-14 Jahren aufgebaut werden.

Die Nachwuchssportler Andrei Cicoare und Laurin Mächtig benötigen volle Unterstützung von Trainer und Verein damit sie neue Partnerinnen finden und wieder Fuß fassen können. Hierzu gehört auch das private Umfeld und die Schulausbildung.

Emanuel Brajinovic und Viktoria Kiselev sollen im Herbst 2017 bei der Deutschen Meisterschaft das Finale erreicht haben.

Elterngespräche mit den jugendlichen Leistungsträgern haben zutage gebracht, dass die Investition finanzieller Art sehr häufig die Grenze des Machbaren überschreitet. So existiert kaum ein Leistungskader mit monetärem Ausgleich oder sonstigen Zuschüssen. Das ist überlegenswert, wenn wir in Zukunft unseren Nachwuchs aus den eigenen Reihen weiter im Fokus behalten wollen. Einzelpaar Sponsoring findet im Tanzsport so gut wie gar nicht statt.